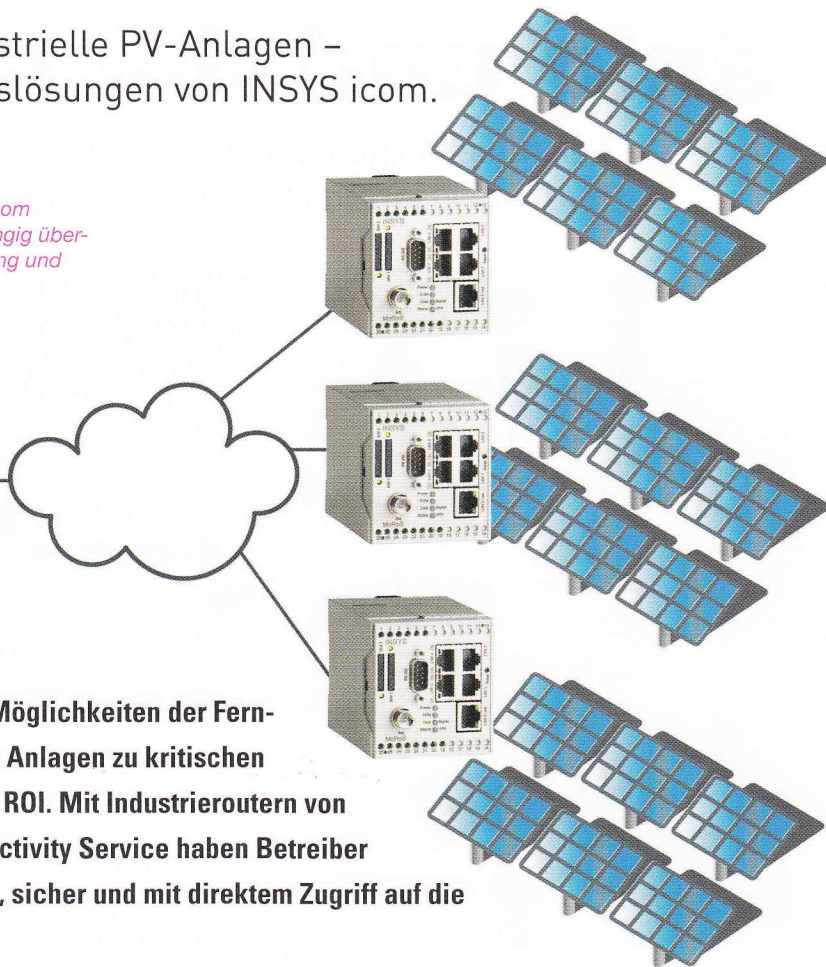


# Die Sonne überall im Griff

Fernzugriff auf industrielle PV-Anlagen – mit Kommunikationslösungen von INSYS icom.

Mit den Kommunikationslösungen von INSYS icom können Betreiber Photovoltaikanlagen durchgängig überwachen und die Zeit zwischen Problemerkennung und -lösung minimieren. (Grafik: INSYS icom)



Gerade im Umfeld von Solarparks werden die Möglichkeiten der Fernüberwachung und des sicheren Zugriffs auf die Anlagen zu kritischen Faktoren, denn jede Minderleistung drückt den ROI. Mit Industrieroutern von INSYS icom und dem VPN-Dienst INSYS Connectivity Service haben Betreiber ihre Photovoltaik-Anlage stets im Griff: einfach, sicher und mit direktem Zugriff auf die Anwendung.

Die Visualisierung der PV-Anlage zeigt mehrere hohe Leistungskurven, die annähernd parallel verlaufen. Was dem Laien erfreulich erscheint, weil die Anlage richtig Geld in die Kasse spült, kann für den Fachmann bereits ein Anzeichen für ein bevorstehendes Problem sein. Denn im Normalfall wird die Last einer PV-Anlage, sofern notwendig, gleichmässig auf mehrere Wechselrichter aufgeteilt. Weichen die Leistungskurven voneinander auch nur minimal ab, kann das bedeuten, dass Zellen defekt oder beschädigt sind. Im Ergebnis jedenfalls steht fest: Die Anlage bringt nicht den Erfolg, den sie bringen soll. Oder schlimmer noch: Es steht ein teurer Serviceeinsatz und die Reparatur von Modulen bevor. Fernwartungslösungen helfen dabei, das zu verhindern.

## Auch entfernte PV-Anlagen können mit Leitstelle kommunizieren

Mit den Kommunikationslösungen von INSYS icom können Betreiber oder beauftragte Dienstleister ihre PV-Anlage durchgängig überwachen und die Zeit zwischen Problemerkennung und -lösung minimieren. Die INSYS-icom-Router – MoRoS zur Monta-

ge auf DIN-Hutschiene, die Desktopgeräte MLR oder die embedded Module QLM – verbinden entfernte PV-Anlagen über alle gängigen Übertragungsnetze wie Telefonnetz oder Mobilfunk mit dem Rechner der Leitstelle und ermöglichen autorisierten Stellen und Servicetechnikern den Fernzugriff auf die Anlagen. Zusätzlich können die Router im Bedarfsfall auch Alarmmeldungen absetzen. Einen besonderen Vorteil bieten die Datenübertragungsgeräte durch ihre integrierte Linux-Sandbox. Diese erlaubt das Programmieren und Ausführen von nutzerspezifischen Anwendungen, wie zum Beispiel Datenlogging und Visualisierung, für einen applikationsgerichteten Einsatz.

## Fazit

INSYS icom vervollständigt die Lösung mit dem Connectivity Service, der einen besonders einfachen und sicheren Zugriff gewährleistet. Dieser Dienst erlaubt das Einrichten und Managen von VPN-Netzwerken, durch die die bestehenden IT-Netze nicht beeinflusst werden. Über den Connectivity Service können Servicetechniker direkt auf alle über die Router angeschlossenen Ge-

räte oder Anwendungen zugreifen. Durch intuitives Gruppenmanagement und Verbindungskontrolle lassen sich ohne spezielle IT-Kenntnisse klare Kommunikationsstrukturen und -richtlinien aufbauen. Theoretisch können beliebig viele Geräte in das VPN-Netz eingebunden und selektiv verwaltet werden. Darüber hinaus ist auch die Einrichtung eines vordefinierten Zugangs für externe Dienstleister möglich. Die bewährte Datenkommunikationslösung von INSYS icom erfordert nur ein verhältnismässig geringes Investment, das meist ab dem ersten Serviceeinsatz rentiert, der nicht mehr vor Ort notwendig ist. (mf)

## 301 ► gatweb GmbH

Im Chrüzacher 11, 8306 Brüttsellen  
Tel. 044 833 37 13, Fax 044 833 70 05  
www.gatweb.net, info@gatweb.net